

RS OGH 1956/11/6 4Ob111/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.1956

Norm

1.StVDG §1 Abs1

1.StVDG §5 Abs1

1.StVDG §19 ff

Rechtssatz

Die Republik Österreich ist Eigentümerin der ihr im Staatsvertrag übertragenen Vermögensschaften geworden und haftet für deren Belastungen, jeweils aber nur mit dem übergegangenen Vermögenswert. Für Verbindlichkeiten, die nicht von einer Verwaltungsstelle des übergegangenen Vermögens, sondern von irgendeiner anderen Einrichtung der Besatzungsmacht eingegangen wurden, haftet die Republik Österreich nicht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 111/56

Entscheidungstext OGH 06.11.1956 4 Ob 111/56

Veröff: JBl 1957,193 Vgl auch VfGH vom 03.12.1960, B 206/75; nur: Die Republik Österreich ist Eigentümerin der ihr im Staatsvertrag übertragenen Vermögensschaften geworden und haftet für deren Belastungen, jeweils aber nur mit dem übergegangenen Vermögenswert. (T1) Veröff: JBl 1981,305

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0072907

Dokumentnummer

JJR_19561106_OGH0002_0040OB00111_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at